

Nina Dont
♡ Autorin ♡

»Die Stille meiner Heimat« – Nina Dont

Man muss sich kein Blut teilen, um eine Familie zu sein.

2009

Als Daniels Großmutter stirbt, hinterlässt sie ihm drei Dinge: Trauer, einen Brief und Chaos. Der Brief enthält ein Familiengeheimnis, doch er wirft mehr Fragen auf, als er beantwortet. Findet Daniel auf der Suche nach der Vergangenheit seine Zukunft?

1938

Maria könnte nicht glücklicher sein: Sie lebt in einem kleinen Südmährischen Dorf, hat gerade ihre Jugendliebe geheiratet und erwartet ihr erstes Kind. Doch Maria ahnt nicht, dass sich die politische Lage immer weiter zuspitzt und es bald zu einem neuen Weltkrieg kommen wird. Wird sie es schaffen, ihre Familie zu beschützen?

Ein Roman über den Verlust der Heimat und die Suche nach der eigenen Familiengeschichte.



Bloggerstimmen

»Die Stille meiner Heimat ist ein tragischer Nachkriegsroman, der durch seine Perspektivwechsel einen Detektiv-Charakter besitzt. Daniel ist auf der Suche nach der Wahrheit, während Maria an die Sicherheit ihrer Familie denkt. Die Zusammenhänge sind nicht sofort sichtbar, was den Roman eine gewisse Spannung verleiht. Ich kann das Buch jedem empfehlen, der sich mit der erschütternden Vergangenheit des zweiten Weltkriegs und dessen Folgen auseinandersetzen möchte. Aber auch all jenen, die spannende Familiendramen lieben. Ein historischen Roman voller Spannung, Geheimnisse und Charaktere mit Tiefgang hat Nina Dont mit Die Stille meiner Heimat geschaffen.«

- April Wynter, Autorin und Buchbloggerin (<https://april-wynter.de/>)

Nina Dont lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Frankfurt am Main. Mit dem Schreiben hat sie erst vor wenigen Jahren begonnen, aber seitdem kann sie nicht mehr damit aufhören. Wenn sie nicht gerade andere Länder bereist, spielt sie Fußball in der Kreisliga oder steckt ihre Nase in Bücher.

